

Vertikal und horizontal

●●● MAN Schwerlastzugmaschine von ES-GE mit MKG-Kran

SPEZIALFAHRZEUGE. Besuchern des IAA-Außengeländes dürfte eine MAN-TGS-Schwerlastzugmaschine aufgefallen sein, die als Sonderausstattung über einen MKG-Ladekran des Typs HLK 671 HP a6 verfügte.

Das Grundgerät des HLK 671 HP a6 verfügt über einen Hub- und Knick- sowie manuellen Verlängerungsarm, die in gestreckter Ausführung eine maximale Reichweite von ca. 16,16 m erzielen. Das Hubmoment beträgt ca. 60,9 mt, verfügt

über ein Schwenkmoment von ca. 75.000 Nm und erzielt mit den hydraulisch ausfahrbaren, seitlichen Abstützungen eine Abstützweite von ca. 8,61 m. Eine Hochsitzsteuerung am in Hannover gezeigten Gerät entfällt, allerdings befindet sich eine Notsteuerung an der Kransäule.

Der flexible Lade- und Montagehelfer von MKG wurde mit einer Schwenkbereichsbegrenzung von 180° sowie einer Zusatzabstützung für die Sattelzugmaschine ausgestattet. Aus Gründen der Arbeits-

sicherheit und eines höheren Bedienungskomforts wurde der MKG-Kran mit einer HBC-Funkfernsteuerung bestehend aus Sender mit Linearhebelsteuerung, Empfänger, Handgerät mit zwei Akkus, Verbindungskabel für alternativen Kabelbetrieb, automatische Frequenzsuche bei Inbetriebnahme, Not-Aus-Magnetventil, Tragegurt und wählbaren Geschwindigkeitsstufen ausgestattet. Last but not least versah man den Kran mit einer Schnell-Lauf-Seilwinde, die auf der ersten Seillage eine Zugkraft von etwa 4970 kg besitzt und ca. 4200 kg auf der dritten Seillage. Die Windenanlage selbst ist mit der notwendigen Steueranlage, Hub- und Seillagen-Endschalter, Seilführungsrollen, Lasthaken

Skandinavische Grünpflege

ContiTech-Fördergurte für Amphibienfahrzeug

SCHILFSCHNEIDER. Um die zahlreichen Gewässer Schwedens vor der zunehmenden Verlandung zu schützen, hat der einheimische Produzent Bengt Eckerblom AB eine Schilfschneidemaschine entwickelt, die sowohl an Land als auch im Wasser arbeiten kann. Fördergurte der ContiTech Conveyor Belt Group erweisen sich dabei als besonders hilfreich. Damit sich das mächtige Fahrzeug (2200 kg schwer mit einer hydraulisch ausfahrbaren Breite bis zu 3,60 m) auch kraftvoll durch die bis zu 4 m hohen Schilfrohre schneiden kann, setzt Bengt Eckerblom AB auf Standard-Fördergurte von ContiTech als Antriebsbänder. Auf Anraten des schwedischen ContiTech-Partners Ösmo Bandservice AB kommen

TransConti-40-Gurte als Laufbänder und Gurte der ContiClean-A-H-Serie als Gleitfläche in der Maschine zum Einsatz. „Schilf ist eine Pflanze, die schnell wächst. Deswegen wurde ein Konzept gesucht, das nicht nur schnell arbeitet, sondern auch in schwierigem Gelände leistungsfähig ist“, erklärt Harald Hauff, Geschäftsführer von ContiTech Scandinavia. Beeindruckend ist die Leistungsfähigkeit der Maschine: Bis zu 1200 m² Schilf schneidet sie pro Stunde und kann in einer Tiefe von maximal 2,90 m arbeiten. Die Schwimmkörper des Amphibienfahrzeugs bestehen aus Aluminium und rostfreiem Stahl. Die Schilfschneidemaschine ist 4,80 m lang und 2,40 m breit und fährt bis zu 5 km/h.



Einsatz in ungewohnter Umgebung: An einer Schilfschneidemaschine der schwedischen Bengt Eckerblom AB werden zum Vortrieb ContiTech-Fördergurte verwendet.

Foto: ContiTech